



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

Medienerziehung

„Die Förderung von Medienkompetenzen ist eine zentrale Bildungsaufgabe. Sie bilden die Voraussetzung für berufliche und persönliche Teilhabe an der digitalen Gesellschaft. Kinder und Jugendliche müssen zu einem sicheren, reflektierten, verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit den Anforderungen der Medienwelt befähigt werden.“
(<https://medienkompetenzrahmen.nrw/medienkonzept/>)

1. Möglichkeiten der Medienarbeit

Die Lebenswirklichkeit unserer Schülerinnen und Schüler (SuS) ist stark durch die Medien und Medieneinflüsse geprägt. Die Kinder wachsen mit Fernsehen, Computer und Internet auf. Ihre Medienerlebnisse und Kenntnisse sind Bestandteil des Alltags. Der Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK) ist Voraussetzung für viele Lebensbereiche und zukünftige Berufe.

Viele SuS nutzen im häuslichen Umfeld einen Computer und das Internet. Es gibt aber auch SuS, denen dieser Zugang privat fehlt. Als Schule ist es deshalb von Bedeutung, die Kinder auf die Medienwelt vorzubereiten und ihnen dabei zu helfen, Orientierung zu geben. Kinder, die im privaten Umfeld nur geringen oder gar keinen Umgang mit den Medien haben, erhalten durch die Medienarbeit besondere Förderung, um gleiche Lernvoraussetzungen für alle an unserer Schule zu schaffen.

2. Ziele des Medienkonzepts

Oberstes Ziel unserer Medienarbeit ist es, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, „die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen“ (Kultusministerkonferenz 2012, S. 3).

Neben einer Entwicklung von fachlichen Kompetenzen bietet Medienarbeit die Chance, folgende überfachliche Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern:

- **Lernkompetenz (inkl. Medienkompetenz):** Die SuS dokumentieren Lern- und Arbeitswege digital und stellen ihre Arbeitsergebnisse sowie deren Reflexion durch die Präsentation im Klassenverband dar. Darüber hinaus können sie Medien anforderungsbezogen einsetzen und lernen, den Umgang mit den eigenen Daten zu reflektieren.
- **Motivation:** PCs und iPads haben einen hohen Aufforderungscharakter bei den SuS und begünstigen somit eine hohe Lern- und Arbeitsmotivation.



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

- **Differenzierung:** Durch den Einsatz des Computers und der Lernprogramme kann jede Schülerin/jeder Schüler nach seinem Lernstand sowie in individueller Geschwindigkeit arbeiten.
- **Eigenverantwortliches Lernen:** Das Internet wird im Unterricht als Informations- und Lernmedium genutzt. Das Lernen am Computer ist auf die Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit der Kinder ausgerichtet. In offenen Unterrichtsformen können der Computer und das Internet gut integriert werden.
- **Verantwortungsvoller Umgang:** Das Internet birgt Risiken, auf die die SuS im Umgang mit diesem vorbereitet werden. Anonymität eigener Daten sowie das Nutzen von Kindersuchmaschinen werden in diesem Zusammenhang mit der Lehrkraft thematisiert.
- **Soziales Lernen:** Kinder verfügen über sehr unterschiedliche Computerkenntnisse. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, diese Vorkenntnisse zu nutzen und sich gegenseitig im Umgang mit dem Computer zu unterstützen. Die Kenntnisse werden untereinander ausgetauscht und weitergegeben. Darüber hinaus lernen unsere SuS sich online angemessen zu verhalten und zu kommunizieren.

Diese Chancen sollen möglichst frühzeitig aufgegriffen und schon früh in den Schulalltag implementiert werden. Wir konzentrieren uns in unserem Medienkonzept daher hauptsächlich auf neue digitale Medien wie z.B. iPads. Das Lernen mit und über Medien findet selbstverständlich nach wie vor sinnvolle Berücksichtigung im Sinne der Medienintegration. Leitgedanke des schulischen Medienkonzepts ist, dass das pädagogische Konzept die Mediennutzung und die Ausstattung bestimmt (Primat der Förderung vor der IT-Technik).

2.1 Theoretische und medienpädagogische Vorüberlegungen

Der Grundschule am Schlosspark ist bewusst, dass Medienkompetenz im 21. Jahrhundert zu einem wichtigen Bestandteil einer umfangreichen beruflichen und privaten Handlungskompetenz geworden ist. Diese Kompetenz wollen wir intensiv fördern. Die Leitfrage unseres Medienkonzepts lautet deshalb: „Wo und in welcher Form können wir digitale Medien im Unterricht sinnvoll einsetzen, um unseren SuS eine fundierte und umfassende Medienkompetenz zu vermitteln?“

Bei unserem Konzept orientieren wir uns am Kompetenzraster des Medienpasses NRW, der von der Medienberatung NRW entwickelt wurde. Die dort formulierten Teilkompetenzen haben wir mit unseren Ansprüchen und Bedingungen abgeglichen und auf unsere Bedürfnisse angepasst.



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	„Die SuS kennen unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten analoger und digitaler Medien und wenden sie zielgerichtet an.“ (Kompetenzerwartung)
2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	„Die SuS entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Informationsquellen.“ (Kompetenzerwartung)
3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	„SuS wenden grundlegende Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation an und nutzen sie zur Zusammenarbeit.“ (Kompetenzerwartung)
4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	„SuS erarbeiten unter Anleitung altersgemäße Medienprodukte und stellen ihre Ergebnisse vor.“ (Kompetenzerwartung)
5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	„Die SuS beschreiben und hinterfragen ihr eigenes Medienverhalten. Sie unterscheiden verschiedene Medienangebote und Zielsetzungen.“ (Kompetenzerwartung)
6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN	„Die SuS erkennen und beschreiben Probleme und entwickeln eigenständig Lösungen.“

Ausgehend von diesen Kompetenzerwartungen ist dieses didaktische Konzept entstanden, dass in regelmäßigen Abständen evaluiert, erweitert und optimiert wird.

2.2 Aspekte des Computereinsatzes in unserer Schule

Der Computer und das Tablet sollen an der Grundschule Schieder fest in den Unterricht der einzelnen Fächer integriert werden, um allen Kindern unserer Schule am Ende des vierten Schuljahres die gleichen Voraussetzungen für die Arbeit an den weiterführenden Schulen zu ermöglichen. Die Computer werden insbesondere im Fach Deutsch zur Förderung der Lesekompetenz, im Fach Mathematik zur Übung und Festigung der Unterrichtsinhalte und im Fach Sachunterricht für die Internetrecherche und das Erstellen von Forscherbüchern von allen Fachlehrkräften genutzt.

Orientiert an den einzelnen Lehrplänen und dem Schulprogramm ergeben sich darüber hinaus vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Wir nutzen den Computer und zukünftig das iPad im Unterricht:

- in Freiarbeitsphasen oder bei der Wochenplanarbeit
- in Projekten oder projektorientierten Arbeitsformen
- im Förderunterricht
- zur Vertiefung und Erweiterung der Lerninhalte
- als Wahrnehmungstraining
- als grafische Gestaltungshilfe
- zur Forderung von leistungsstärkeren Kindern



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

- zum Üben und Festigen von Unterrichtsinhalten (z.B. Rechentraining und –übung, Unterstützung der Textproduktion, gezieltes Rechtschreibtraining)
- zur Recherche und Informationsquelle
- zur Differenzierung im Unterricht
- zur Leseförderung durch das Programm ANTOLIN
- zur Förderung der Kompetenzen im Bereich des sozialen Lernens u.a. in Kleingruppen durch die Bearbeitung von Aufgaben am PC
- zur Unterstützung des selbstentdeckenden Lernens

Insbesondere bei der Beschulung von Flüchtlingskindern, Kindern mit geringen Deutschkenntnissen und Förderkindern haben neue Medien eine besondere Stellung. Mit Tablets können Aufgabenformate für diese SuS sehr leicht in den Unterrichtsalltag integriert werden, da die Sprachbarrieren mithilfe von Übersetzungsapps und Apps mit besonderen Funktionen wie dem Vorlesen von Aufgaben vermindert werden können. Auch gibt es viele Programme, die diesen Schülern auf sehr individuelle Weise und den individuellen Anforderungen entsprechend beim Erlernen der deutschen Sprache helfen. Dies ist für uns als Schule des Gemeinsamen Lernens von besonderer Bedeutung. Das Tabletformat ist diesen Kindern im Gegensatz zum Computer diesen Kindern vertraut, da die meisten Eltern zu Hause über Smartphones verfügen. Gerade in diesem Bereich wäre der Einsatz von Tablets wünschenswert.

Den SuSn unserer Schule wird aufgezeigt, dass der Computer nicht nur als Spielgerät genutzt werden kann, sondern viele Möglichkeiten bietet, den eigenen Lernprozess voranzubringen und zu unterstützen.

Neben den Vorteilen der Informationsbeschaffung im Internet werden auch die Risiken thematisiert, um die SuS in einem kritischen Umgang mit den neuen Medien zu schulen. Uns ist es wichtig, dass die SuS verantwortungsbewusst mit den neuen Medien umgehen. Sicherheitsregeln für die Arbeit im Internet und die Benutzerregeln im Lese-Schreib-Zentrum werden daher mit den SuSn zu Beginn eines jeden Schuljahres besprochen und sind durch Plakate im Lese-Schreib-Zentrum („Augen auf im Internet“, „Benutzerregeln“, „Suchmaschinen für Kinder“) jederzeit präsent.

3. Bestandsaufnahme

Um die unterrichtlichen Ziele erreichen zu können, sind die entsprechende Ausstattung mit Multimediageräten, die Vernetzung der Computerarbeitsplätze und die Fähigkeiten und Kenntnisse der LuL notwendige Voraussetzungen.



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

3.1 Technische Ausstattung und räumliche Situation

In unserem Lese-Schreib-Zentrum können die SuS an zehn fest eingerichteten Arbeitsplätzen in behaglicher Umgebung arbeiten. Darüber hinaus ist der Raum mit einem Drucker ausgestattet. Alle Computer verfügen über einen Internetzugang. Die SuS arbeiten in Partner- oder Einzelarbeit an den Arbeitsplätzen. Somit wird der gesamten Klasse ein Arbeiten gemäß des individuellen Leistungsstandes und Arbeitstempos ermöglicht.

Das Lese-Schreib-Zentrum wird für die Einführung in die Computerarbeit, die Arbeit mit Lernprogrammen, die Arbeit an Projekten, Internetrecherchen und Lehrerfortbildungen genutzt.

In Anbetracht der schnelllebigen Veränderungen im Bereich der Medien sollen in absehbarer Zeit die vielseitigeren Tablets angeschafft werden, um Qualität und Aktualität des PC-Einsatzes zu erhalten. Sie sollen zukünftig von Lehrkräften und Klassen als mobile „Computer“ überwiegend genutzt werden. Die Verbindung zum Internet stellt das im Sommer 2017 im Hauptgebäude eingerichtete WLAN-Netz sicher.

In den Klassenräumen unterschiedlicher Jahrgangsstufen befinden sich ein interaktives Whiteboard sowie ein an der Wand angebrachter Fernseher mit Apple TV. Auch in der Lesestadt im Holzanbau und in der Mensa verfügen wir über ein Whiteboard. Dies wird bisher vordergründig dafür genutzt, die Filme des Englisch-Lehrwerks „Playway“ anzuschauen. Die Mensa ist darüber hinaus mit einem Beamer und Apple TV ausgestattet. Diese Technik wird in der Regel für Elternabende, Infoveranstaltungen, Lehrerkonferenzen und Fortbildungen genutzt. In der Bücherei stehen zwei weitere PCs zur Verfügung.

Die GS Schieder ist mit einer Homepage (www.gs-schieder.de) im Internet vertreten. Aktuelle Fotos, Texte, Bilder, Mitteilungen, Schülerarbeiten und Konzepte werden von den Lehrkräften regelmäßig ins Netz gestellt. Unterstützt werden sie dabei von der Medienbeauftragten.

Alle KollegInnen sind mittlerweile mit einer Dienst-Emailadresse ausgestattet (Nachname@gs-schieder.de) und nutzen diese zusammen mit der App Microsoft Teams für die Kommunikation mit Kollegen, SuS sowie Eltern. Hierfür hat jeder Lehrer und jeder Schüler einen eigenen Zugang.

3.2 Kompetenzprofil des Kollegiums

Alle Lehrkräfte benutzen seit einigen Jahren privat Computer, Tablet und Smartphone und sind daher mit der grundlegenden Bedienung eines Standard-PC's (Rechner mit Maus, Tastatur, Lautsprechen, Drucker) sowie der Windows-Oberfläche vertraut. In Bezug auf die schulische Ausstattung verfügen sie mittlerweile über folgende Grundkompetenzen:



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

- Die auf den Rechnern schon vor längerer Zeit installierten Lernprogramme (vorwiegend Lernwerkstatt und Antolin) können von allen KollegInnen eingesetzt werden.
- Die Textverarbeitung, insbesondere die Anwendung Microsoft Word ist der häufigste und damit vertrauteste Anwendungsbereich. Alle Lehrkräfte erledigen damit alltägliche Schreiarbeiten und verfügen damit über grundlegende Kenntnisse.
- Das gesamte Kollegium besitzt auch privat einen Internetanschluss und besitzt daher grundlegende Kenntnisse mit Internetseiten und der Internetrecherche.
- Über die dienstlichen Email-Adressen und die Microsoft Teams Ass erfolgt die Kommunikation sowie die Bereitstellung und Weiterleitung von Informationen aus dem Schulamt/dem Ministerium zwischen Schulleitung und Kollegium. Andererseits wird damit der Kontakt zu Eltern und SuS (Übermittlung von Aufgaben und Wochenplänen, Terminabsprachen o.ä.) gehalten.
- Das gesamte Kollegium hat an einer ersten Fortbildung zu Nutzungsmöglichkeiten von iPads im Unterricht, durchgeführt vom Medienzentrums Lippe, im März 2019 teilgenommen.
- Anfang dieses Jahres (2020) haben alle Lehrkräfte den Einsatz von iPads, die uns das Medienzentrums Lippe zur Verfügung stellte, über einen Zeitraum von acht Wochen praktisch erprobt. Die durchweg sehr positive Rückmeldung hat den Wunsch nach der Anschaffung eigener Tablets verstärkt. Nach den Osterferien wird ins wieder ein Tablet-Koffer zur Verfügung stehen, wo die gewonnenen Kenntnisse weiter ausgebaut werden sollen.
- Für alle KollegInnen wurde das Arbeitsheft „Medienkompetenz, Klasse 1-4, Band 1 – Smartphones, Tablets, Blogs, Coding“ vom Cornelsen-Verlag angeschafft. Dieses orientiert sich an dem Medienkompetenzrahmen des Landes NRW. In bisher drei Konferenzen wurden die Themen des Hefts in Kleingruppen praktisch erarbeitet.
- Die Medienbeauftragte hat 2020 an der Veranstaltung vom Schulamt „Der Medienkompetenzrahmen vor Ort“ teilgenommen und dort an zwei Schulungen zur Anton- und zur Padlet-App teilgenommen. Die für den März geplante Fortbildung zum Thema „Calliope“ wurde abgesagt.

Insgesamt zeigt sich, dass die Lehrerinnen und Lehrer recht versiert mit den Computern und den Anwendungen zeigen. Der hoch frequentierte Tablet-Koffer, der geliehen wurde, zeigt, dass allgemein eine große Bereitschaft besteht, mit den neuen Medien zu arbeiten.



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

4.3 Bisherige Umsetzung des Medienkompetenzrahmens in den Klassenstufen

Bedienen und Anwenden		Klassenstufe			
Kompetenzerwartung	Umsetzung	1	2	3	4
1.1 Medienausstattung (Hardware): Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Teile des Computers/iPads und deren Funktion kennen • Geräte an- und ausschalten • Filme von Playway anschauen 	X	X	X	X
1.2 Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung in Windows, Programme öffnen und schließen • PC starten/herunterfahren • Bewegung mit der Maus/dem Finger • Fotografieren mit dem Tablet • Apps anwenden • Einführung in das Lernprogramm Antolin • Einführung in das Lernprogramm „Lernwerkstatt“ im Mathematik- und Deutschunterricht oder alternativ in die Anton-App (iPad) 	X	X	X	X
1.3 Datenorganisation: Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben, bearbeiten, speichern (z.B. bei der Arbeit am Forscherbuch zu ausgewählten Themen im SU, Verfassen von Briefen → Die SuS lernen Möglichkeiten der Organisation und Datensicherung kennen und nutzen.) • Schreiben von Lernwörtern, Geschichten etc. am PC und anschließendes Speichern von Daten • Drucker bedienen • Bilder einfügen (Word, Book Creator, Knietzsche-App) 			X	X
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit: Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS erlangen Kenntnisse zum Erstellen geeigneter Passwörter (z.B. Homepage Antolin, Microsoft Teams). • Die SuS erkennen Risiken des Internets und der sozialen Medien und lernen diese 		X	X	X



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten.	einzuschätzen (im Zuge der Einführung und Anmeldung bei Microsoft Teams)				
---	--	--	--	--	--

Informieren und Recherchieren		Klassenstufe			
Kompetenzerwartung	Umsetzung	1	2	3	4
2.1 Informations-recherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Themen des Unterrichts recherchieren und dabei geeignete Suchstrategien nutzen • Homepage der Schule eigenständig erreichen • Altersgerechte Suchmaschinen kennenlernen und bedienen • Altersfreigaben 			X	X
2.2 Informations-auswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.	<ul style="list-style-type: none"> • gefundene Informationen zu ihrem Zweck (Forschertagebuch/Vortrag usw.) ordnen • Themen interessenbezogen auswählen • Geschichten in Knietsche-App dokumentieren • Kopieren von Informationen (Texte und Bilder) aus dem Internet in eigene Texte • Nachrichtensendungen anschauen • Lexika, Online-Wörterbücher • Zeitungstexte • Filmen Informationen entnehmen (z.B. Playway) • 		X	X	X
2.3 Informations-bewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS lernen Informationen und Quellen kennen und bewerten diese. Strategien und Absichten von Informationen werden kritisch hinterfragt (z.B. Werbung, Nachrichten, unseriöse Quellen) • Zeitungsprojekt, dabei Vergleich von z.B. BILD-Zeitung mit FAZ o.ä. • Werbebanner im Internet 				X
2.4 Informationskritik: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung „unangemessener“ Medieninhalte und Reflexion (z.B. Fake-Profile, Gewinnspielsmaschinen, Falschmeldungen, Mobbing) 			X	X



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

<p>hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Altersfreigaben kennen 				
--	--	--	--	--	--

Kommunizieren und Kooperieren		Klassenstufe			
Kompetenzerwartung	Umsetzung	1	2	3	4
<p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge mit digitalen Medien • Umgang mit Microsoft Teams-App 		X	X	X
<p>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS vergleichen unterschiedliche Kommunikationsformen, z.B. E-Mails, Briefe, SMS, Whats-App, Chat bei Microsoft Teams). • Erstellen von gemeinsamen Regeln für Nutzung der App (Teams) → Netiquette 			X	X
<p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft: Kommunikations- und Kooperationsprozesse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS reflektieren den Umgang mit Socialmedia, wie Facebook, Twitter, Snapchat...) • Netiquette 			X	X



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

<p>im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten.</p>					
<p>3.4 Cybergewalt und -kriminalität: Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Angedacht sind Elterninformationsveranstaltungen mithilfe externer Kooperationspartner in puncto Medienerziehung und Regeln für Internet-/ Mediennutzung 	X	X	X	X

Produzieren und Präsentieren		Klassenstufe			
Kompetenzerwartung	Umsetzung	1	2	3	4
<p>4.1 Medienproduktion und -präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS gestalten und veröffentlichen Texte. • Checklisten zu Präsentationstechniken • SuS fertigen Lernplakate zu unterschiedlichen Themen an und lernen Power-Point Präsentationen kennen. Erstellte Produkte werden über den Beamer präsentiert. • Kinder gestalten kleine Filmsequenzen (z.B. mit Stop-Motion-App) 			X	X
<p>4.2 Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS befassen sich mit dem Umgang mit Werbung indem sie verschiedene Beispiele analysieren (Prospekte, Fernsehen, Radio, Internet) • Stop-Motion-App, Knetzsche-App, Book Creator usw. 			X	X



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen					
4.3 Quellendokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.					
4.4 Rechtliche Grundlagen: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten.	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Bildern von Kindern auf Schulhomepage • Die SuS sprechen über Persönlichkeitsrechte und über die Folgen und Regeln diesbezüglich (am Beispiel von Microsoft Teams → Bilder weiterleiten usw.) 			X	X

Analysieren und Reflektieren		Klassenstufe			
Kompetenzerwartung	Umsetzung	1	2	3	4
5.1 Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren.	<ul style="list-style-type: none"> • SuS beschaffen Informationen zu unterschiedlichen Lerninhalten (im Rahmen von Forschertagebüchern/Vorträgen...) durch den Einsatz verschiedener Medien und analysieren deren Handhabung und Nutzen (z.B. Im Zusammenhang von Reflexionen „Welches Instrument hat dir am besten geholfen? Fandest du am nützlichsten usw.?“). 	X	X	X	X



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

	<ul style="list-style-type: none"> • Abfrage Mediennutzung → Erzählkreis nutzen • Alternativen zur Mediennutzung erarbeiten 				
5.2 Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verarbeitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.	<ul style="list-style-type: none"> • Werbung mit stilistischen Merkmalen als eigenes Thema → über Wirkungen auf den Zuschauer sprechen, beschreiben und analysieren • Digitale Unterhaltungsmedien kommen im Unterricht nur selten vor → wichtig: Regeln für Zuhause besprechen 			X	X
5.3 Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Mediennutzung im Unterricht als Ausgangspunkt zur Reflexion nutzen • Bei der Vorbereitung einer Präsentation die Vielfalt und Zielsetzungen der Medienangebote besprechen und darstellen und nach eigenen Bedürfnissen auswählen 			X	X
5.4 Selbstregulierte Mediennutzung: Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> • Medientagebuch führen 				X

Problemlösen und Modellieren		Klassenstufe			
Kompetenzerwartung	Umsetzung	1	2	3	4
6.1 Prinzipien der	Kann in der Grundschule nur bedingt umgesetzt				



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

<p>digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen</p>	<p>werden, durch zukünftige Etablierung von Calliope sollen Kompetenzen angebahnt werden</p>				
<p>6.2 Algorithmen erkennen: Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren</p>					
<p>6.3 Modellieren und Programmieren: Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen.</p>					
<p>6.4 Bedeutung von Algorithmen: Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung von Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren</p>					



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

5. Schwerpunkte der Weiterarbeit

5.1 Kompetenzentwicklung bei Lehrerinnen und Lehrern

Ein praktischer und effizienter Einsatz der neuen Medien, wie iPads o.ä. im Unterricht ist nur möglich, wenn sich weiterhin möglichst viele Kolleginnen und Kollegen im Bereich der Medienarbeit fortbilden lassen. Fortbildungsbedarf besteht zurzeit vor allem in den Bereichen der Präsentation und Einsatzmöglichkeiten des iPads im Unterricht. Bis eigene Tablett-Koffer angeschafft worden sind, wird weiterhin in regelmäßigen Abständen auf das Angebot des Medienzentrums zurückgegriffen, sich Tablet-Koffer auszuleihen. Im Zuge dessen sollen geeignete Apps ausprobiert, getestet und evaluiert werden.

5.2 Wartung und Erweiterung der technischen Ausstattung

Zukünftig muss eine bessere Wartung der Hardware sowie eine schnellere Behebung von Problemen im Lese-Schreib-Zentrum gewährleistet werden. Teile der Schule, die noch nicht mit einem WLAN-Netz erschlossen wurden, müssen ausgebaut werden, damit flächendeckend in allen Unterrichtsräumen und in Räumen der OGS mit Tablets gearbeitet werden kann.

Wir streben folgende technische Ausstattung in unseren Räumen an:

- Flächendeckendes WLAN
- eine Projektionsfläche mit Lautsprecher (TV-Bildschirm) in jedem Klassenraum
- eine möglichst drahtlose Verbindung (Apple TV) zwischen Endgerät und Projektionsfläche (TV-Bildschirm) in jedem Klassenraum zur Datenübertragung sowie je einen Tabletständer
- mobile Endgeräte für alle Lehrer
- 2-3 Tabletkoffer mit je 20 Endgeräten sowie dazugehörige Kopfhörer
- Netzwerkdrucker
- Zentrale, gesicherte Orte mit ausreichender Stromversorgung zum Aufladen der Tablets

Die Endgeräte für Lehrerhand sollten idealerweise die Möglichkeit der Stifteingabe besitzen sowie eine sogenannte „Whiteboard-Software“. Mithilfe einer solchen Ausstattung können nicht nur digitale Medien komfortabel im Klassenraum genutzt werden. Das Tablet kann auch als Dokumentenkamera eingesetzt werden, damit Schülerergebnisse auf Papier an die Wand projiziert werden können. Ein Overheadprojektor wird dadurch überflüssig. Auf dem Tablet mit Stifteingabe kann ein Tafelbild digital erstellt, projiziert und abgespeichert



Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

☎ 05282-601-700 📠 05282-601-711

Mail: GrundschuleSchieder@Schieder-Schwalenberg.de

HP: www.gs-schieder.de

werden. Dies hat den Vorteil, dass sich die Lehrkraft nicht von der Lerngruppe abwenden und der Tafel oder einem Whiteboard zuwenden muss.

5.3 Weiterentwicklung der schulinternen Lehrpläne

Schrittweise sollen die Fachkonferenzen die Umsetzung des Medienkompetenzrahmens in die didaktische Jahresplanung implementieren. Dabei können sie im Laufe der Zeit immer stärker von den technischen Möglichkeiten und der Ausstattung der Schule mit mobilen Geräten profitieren.

5.4 Präventionsarbeit/ Elternarbeit

Zukünftig sollen die Eltern stärker in die Präventionsarbeit einbezogen werden (Informationen zu Gefahren im Internet, Kooperation mit externen Partnern, Erfahrungsaustausch auf Elternabenden).